

## Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan 2019

### 1. Grundlagen

Die Finanzwirtschaft des Wasserwerkes der Stadt Bornheim basiert auf einem integrierten, umfassenden Rechnungswesen. Dieses ist betriebswirtschaftlich orientiert und gewährleistet Wirtschaftlichkeit, Effizienz und Transparenz.

Die Abwicklung aller relevanten Geschäftsprozesse erfolgt innerhalb der Standardsoftware SAP, es werden letztendlich die Module Finanzwesen einschließlich Anlagenbuchhaltung und Controlling/Kostenrechnung genutzt. Hierneben gibt es für die Abrechnung der Verbrauchs- und Grundgebühren des Wasserverkaufs das Programm LIMA, welches über eine Schnittstelle die Daten an SAP übergibt.

Der Rat stellt für jedes Wirtschaftsjahr vor seinem Beginn den Wirtschaftsplan fest und beschließt über den Gesamtbetrag der aufzunehmenden Kredite. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2019 wurden die Gliederungsgrundsätze gemäß § 266 HGB sowie das Bilanzrichtlinien-Umsetzungsgesetz (BiLRUG) beachtet.

Das Wasserbezugsverhältnis im Wirtschaftsplan 2019 wird innerhalb der ersten Stufe der Umstellung analog Vorjahr mit 60 : 40 kalkuliert. Die zweite Stufe der Umstellung (50 : 50) beginnt am 01.01.2020.

Wasserbeschaffungsverband (WBV)	60 %	(i. Vj. 60 %)
Wahnbachtalsperrenverband (WTV)	40 %	(i. Vj. 40 %).

Die im Wirtschaftsplan ausgewiesenen Umsatzerlöse aus dem Wasserverkauf basieren bei den Grundgebühren je Zähler auf den aktuellen Gebührensätzen (seit 06.04.2017). Zur Deckung der Kosten für die erste Stufe der Wasserumstellung wurden die Verbrauchsgebühren ab dem 01.01.2018 auf 1,71 €/m<sup>3</sup> angehoben.

Die Abschreibungen für 2019 sind entsprechend den laufenden Abschreibungen sowie den kalkulierten Zugängen berechnet worden und im Vergleich zum Vorjahresplan leicht gestiegen.

Bis zur vollständigen Erwirtschaftung eines Jahresüberschusses in Höhe des Mindesthandelsbilanzgewinnes von rd. 350 T€ können 170,0 T€ für die Nachholung der Konzessionsabgabe für das Wirtschaftsjahr 2015 eingeplant werden.

Das Plan-Ergebnis zeigt einen Jahresüberschuss von 350.000,00 €.

### 2. Kredite und Verbindlichkeiten

Das Wasserwerk beabsichtigt auch im Jahr 2019 alle Ersatzinvestitionen aus den kapitalisierten Abschreibungsbeträgen zu finanzieren. Neue Investitionen werden durch Kreditaufnahme finanziert. Aufgrund des niedrigen Zinsniveaus ist geplant Neuinvestitionen im Laufe des Jahres 2019 aus dem Kassenbestand und mittels Kassenkrediten zu finanzieren. Erst nach Ablauf des Wirtschaftsjahres soll die Höhe der Neuinvestitionen festgestellt und im Wirtschaftsjahr 2020 ein bedarfsentsprechendes Darlehen aufgenommen werden.

Nach Feststellung der Höhe der Neuinvestitionen aus dem Wirtschaftsjahr 2018 wird im Januar 2019 ein entsprechendes Darlehen aufgenommen. Kalkuliert wurde dieses im Wirtschaftsplan 2019 mit 3,9 Mio.€.

Der bisherige Geschäftsverlauf erfordert außer den im Vermögensplan dargestellten Rücklagen keine weiteren Sonderrücklagen.

3. Darstellung der Plan-GuV:

**Wasserwerk der Stadt Bornheim**

- Vergleich Plan 2019 / Plan 2018 in EURO -

	Plan 2019	Plan 2018	Mehr / Weniger	
	in €	in €	in €	in %
* Umsatzerlöse	-6.512.330	-6.486.429	25.901	0,40%
* Andere aktivierte Eigenleistungen	-21.148	-21.148	0	0,00%
* Sonstige betriebliche Erträge	0	0	0	0,00%
<b>** Σ Erlöse und Erträge</b>	<b>-6.533.478</b>	<b>-6.507.577</b>	<b>25.901</b>	<b>0,40%</b>
* RHB-Stoffe / bezogene Waren	1.266.039	1.249.007	17.033	1,36%
* bezogene Leistungen	902.466	905.366	-2.900	-0,32%
<b>** Σ Materialaufwand:</b>	<b>2.168.505</b>	<b>2.154.373</b>	<b>14.133</b>	<b>0,66%</b>
* Löhne und Gehälter	0	0	0	0,00%
* soziale Abgaben / Altersversorgung	0	0	0	0,00%
<b>** Σ Personalaufwand:</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0,00%</b>
* Afa immat. Vermögen / Sachanlagen	1.222.900	1.208.841	14.059	1,16%
<b>** Σ Abschreibungen:</b>	<b>1.222.900</b>	<b>1.208.841</b>	<b>14.059</b>	<b>1,16%</b>
* <b>Sonstige betriebl. Aufwendungen</b>	<b>1.934.353</b>	<b>1.931.221</b>	<b>3.132</b>	<b>0,16%</b>
- davon:				
- Konzessionsabgabe 2019	750.000	756.664	-6.664	-0,88%
- Konzessionsabgabe Nachholung	170.000	240.000	-70.000	-29,17%
<b>*** Betriebsaufwand</b>	<b>5.325.758</b>	<b>5.294.434</b>	<b>31.324</b>	<b>0,59%</b>
* Zinsen und ähnliche Aufwendungen	669.120	646.769	22.351	3,46%
* Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	187.100	197.481	-10.381	-5,26%
<b>**** Ergebnis nach Steuern</b>	<b>-351.500</b>	<b>-368.893</b>	<b>-17.393</b>	<b>-4,71%</b>
* sonstige Steuern	1.500	1.500	0	0,00%
<b>***** Jahresüberschuss / Fehlbetrag</b>	<b>-350.000</b>	<b>-367.393</b>	<b>-17.393</b>	<b>-4,73%</b>
<b>***** ERGEBNIS</b>	<b>-350.000</b>	<b>-367.393</b>	<b>-17.393</b>	<b>-4,73%</b>